

# BESCHLUSSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: B 10/0116</b>
<b>41 - Jugendamt und Soziales</b>			<b>Datum: 10.03.2010</b>
<b>Bearb.:</b>	<b>Herr Klaus Struckmann</b>	<b>Tel.: 412</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.:</b>			

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>
<b>Jugendhilfeausschuss</b>	<b>25.03.2010</b>

## Jugendsozialarbeit an Schulen

### Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss nimmt das Rahmenkonzept „Jugendsozialarbeit an Schulen“ zustimmend zur Kenntnis.

Er bittet die Verwaltung auf dieser Grundlage mit den Vertreter/innen der interessierten Schulen, dabei zunächst mit den Vertreter/innen der Schulen des Schulzentrum Nord, Gespräche aufzunehmen mit dem Ziel, das Angebot der Jugendsozialarbeit an Schulen mit Beginn des Schuljahres 2010/11 zu beginnen.

Über die Ergebnisse der Gespräche ist der Jugendhilfeausschuss zu informieren.

### Sachverhalt

Auf seiner Sitzung am 14.01.2010, TOP 5, beauftragte der Jugendhilfeausschuss die Verwaltung ein Konzept zu erarbeiten zur Weiterentwicklung der Schulsozialarbeit in Norderstedt.

Entsprechend den Wünschen des Jugendhilfeausschusses waren bei der Erarbeitung auch beteiligt:

- Herr Horstmann, Schulpsychologe
- Herr Eilhardt, Kinder- und Jugendbeirat
- Herr Scholz Bradtberg, Jugendarbeit Glashütte
- Herr Kröger, schulsoziale Arbeit am Schulzentrum Süd

Bei der Entwicklung des Rahmenkonzeptes hat die Arbeitsgruppe u.a. folgende Materialien mit berücksichtigt:

- Landesarbeitskreis Schulsozialarbeit in Schleswig-Holstein: Standards für Schulsozialarbeit
- Landesrechnungshof Schleswig-Holstein, Bericht zur Schulentwicklung 2009
- Bayrisches Bildungsministerium, Leitfaden zur Schulsozialarbeit
- A. Reinders, Eckpunkt für ein Konzept zur Schulsozialarbeit, Januar 2010

Die Vertreter der Arbeitsgruppe werden auf der Sitzung des Jugendhilfeausschusses für Fragen der Ausschussmitglieder anwesend sein.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	----------	-------------------

Zum weiteren Vorgehen wird vorgeschlagen, zunächst mit Vertreter/innen der Schulen im Schulzentrum Nord Gespräche aufzunehmen. Im Ergebnis sollte die in der Anlage zum Rahmenkonzept aufgeführte Umsetzungsvereinbarung konkretisiert und abgeschlossen werden.

Ziel bleibt der Projektstart zum Beginn des Schuljahres 2010/11.